



FORUM

Uznach und Schmerikon

Ausgabe 9/2005 – 11. Juni bis 1. Juli 2005

Herausgeber: Pfarreien Uznach und Schmerikon

Verantwortlich: Josef Manser, Städtchen 29, 8730 Uznach

Druck: Druckerei Oberholzer AG, 8730 Uznach

Erscheint 17x jährlich

Editorial

Überlegungen

«Der Glaube ist höchst einfach», sagen Christen. «Der Glaube ist verzwickelt und kompliziert», empfinden andere Christen. Und was denken Sie darüber?

Ich meine, nur Menschen, die gerne Christen sind, können heute andere für Christus begeistern. Dazu müssen wir uns selbst über unseren Glauben klar und «selbstbewusst» werden. Wer Zeugnis geben will, muss wissen, was der Inhalt der Botschaft ist. Wenn der Glaube im eigenen Leben erkennbar wird und Christen sich kenntlich machen, kommt es nicht auf viele oder geschliffene Worte an. Viele öffnen sich der Botschaft des Glaubens erst dann, wenn auch sie selbst zu Wort kommen und aussprechen können, was sie verstanden haben und was nicht.

Aus der Begegnung mit Christen anderer Kontinente lernen wir, dass dort der christliche Glaube vielfach als neu und attraktiv erfahren wird. Christen anderer Länder können uns vielleicht helfen, dass wir Christen in Europa, Christen in der Schweiz, das Zeugnis von unserem Glauben fröhlich und engagiert weitergeben.

Der Glaube kann leicht ergreifen und beispielhaft sein. Überzeugen Sie sich selbst.

Kpl. Waldemar

«Gospels at midnight» in der Stadtkirche Uznach



Maibaum flechten am gelungenen Startevent zum Glaubensjahr Freitagabend, 17. Juni 2005, 22.10 Uhr, Stadtkirche Uznach, anschliessend Mitternachts-Apéro im Begegnungszentrum.

Eine farbige Palette von Aktivitäten und Attraktionen hält die Vorbereitungsgruppe zum «Glaubensjahr 05/06» bereit. Nach der gemeinsamen Startfeier im Grünen an Pfingsten, u.a. mit begeisternd singenden Kindern, steht schon der nächste Ohrenschaus bereit. Der Gemischte Chor Schmerikon und eine Band mit Philipp Hediger Bluesharp, Christoph Knecht E-Bass, Philipp Feusi Perkussion und Armand Pirovino E-Piano laden die «Nachtschwärmer» für einmal erst nach «10vor10» zu einem speziellen Konzertabend ein. Als Solisten wirken die in Uznach aufgewachsene Sybille Pirovino-Honegger und der Wollerauer Philipp Hediger.

Gesungenes Gotteswort



«Gospels» bedeutet Gottes Wort, Evangelium. Nach den genialen Tonschöpfern Bach und Mozart: Eine Vertonung der Bibel durch ungebildete, afrikanische Sklaven? Wohl ein unvorstellbares Unterfangen! Genau so «unvorstellbar» wie die Bergpredigt mit ihren revolutionären Gedanken: «Liebet eure Feinde!» Das ist eben der Zündstoff unserer Frohbotschaft, die uns immer wieder scheinbar Un-



Gemeinsames Singen der Chöre aus Uznach und Schmerikon

vorstellbares als neuen, gangbaren Weg vorstellt: Aus Utopischem kann Mögliches werden, mit Seiner Liebe!

Auch die ersten Mitglieder des Gemischten Chores Schmerikon hätten sich vor 7 Jahren wohl nicht vorstellen können, einmal moderne Gospels in einem Konzert zu singen, dazu noch englisch und auswendig! Auch wenn wir die Intensität der Schwarzen natürlich nicht erreichen, wir lassen uns von dieser buchstäblich spirituellen Musik einfach ergreifen und mitreissen: «Ev'ry time I feel the Spirit!» Genauso hat damals auch der weltberühmte Geiger Isaac Stern den chinesischen Musikern «unseren» Mozart nahe gebracht! Das ist auch ein Beitrag zum Frieden, zur Integration von fremdländischen Menschen: wenn wir uns selber für andere Kulturen öffnen, so wie wir von den Ausländern ein Einfühlen in unsere Lebensart erwarten. Und was gäbe es, das direkter zum Herzen spricht als Musik? – Zwischen den einzelnen Songs lassen wir Jesus in seiner wohl zentralsten Botschaft, der Bergpredigt zu Wort kommen: «Selig seid ihr...»

Apéro um Mitternacht

Die Pfarreien von Uznach und Schmerikon sorgen nach der Nahrung für Aug, Ohr und Seele auch noch für die nahrhafte Umsetzung eines Gospeltextes: «Let us break bread together and drink together!» Der Chor dankt an dieser Stelle für das Patronat und die Organisation dieser etwas neuartigen, durchgesungenen Nacht, und hofft natürlich auf viele unentwegte «Nachtschwärmer/innen»!

Armand Pirovino

Gottesdienste

Sa 11.6. 16.00 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
17.15 Schmerikon Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier
18.30 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier in italienischer Sprache

So 12.6. 11. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Renovation des Klosters Weesen
07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Schmerikon Pfarrkirche: Eucharistiefeier
10.30 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier (nicht als Familiengottesdienst gestaltet, da «De schnellscht Uzner» stattfindet), Dreissigster für Hans Hofstetter-Infanger, Rosa Fäh-Rüegg, Jahresgedächtnis für Anton Egli
11.30 Uznach Stadtkirche: Taufe von Andrin Urs Dieziger
17.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier in albanischer Sprache
17.00 Uznach Kapelle St. Josef: Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache
19.30 Uznach St. Otmarsberg: Regionaler Gottesdienst

Mo 13.6. 07.20 Schmerikon Pfarrkirche: Schülertagesdienst
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
Di 14.6. 07.15 Uznach Stadtkirche: Schülertagesdienst
09.00 Schmerikon Pfarrkirche: Eucharistiefeier
11.45 Uznach Marienkapelle Stadtkirche: Mittagsgebet
Mi 15.6. 16.45 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
Do 16.6. 07.30 Uznach Kreuzkirche: Schülertagesdienst 3. Klassen
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
Fr 17.6. 22.10 Uznach Stadtkirche: Gospels at midnight, Mitternachts-*Apéro* im BGZ

Sa 18.6. 16.00 Uznach Altersheim Städtli: Wortgottesfeier mit Kommunion
16.30 Schmerikon Pfarrkirche: Chlichinderfiir
17.15 Schmerikon Altersheim St. Josef: Wortgottesfeier mit Kommunion
18.30 Schmerikon Pfarrkirche: Eucharistiefeier in italienischer Sprache

So 19.6. 12. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier, anschliessend Treffpunkt im BGZ
10.30 Schmerikon Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Dreissigster für Hedy Aemisegger-Tomasi, Gedächtnis für Lucia Dieziger, Margrith Koller
11.30 Schmerikon Pfarrkirche: Taufe von Luca Giger und Lino Zahner
19.30 Uznach St. Otmarsberg: Regionaler Gottesdienst

Mo 20.6. 09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
Di 21.6. 07.15 Uznach Stadtkirche: Schülertagesdienst
09.00 Schmerikon Pfarrkirche: Eucharistiefeier
11.45 Uznach Marienkapelle Stadtkirche: Mittagsgebet
Mi 22.6. 16.45 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
Do 23.6. 07.30 Uznach Kreuzkirche: Schülertagesdienst 3. Klassen
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Sa 25.6. 16.00 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
17.15 Schmerikon Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier
18.30 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier in italienischer Sprache

So 26.6. 13. Sonntag im Jahreskreis
Papstopfer
07.45 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Schmerikon Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Jahresgedächtnis für Josef Schmucki-Wespe, Gedächtnis für Anna Züger-Müller, Maria Fehr, Karl Eicher-Tomasi, Josef Kriechbaumgartner, Rosa Kühne-Rüegg, Zita und Josef Müller-Eigenmann, Eduard Güntensperger-Schatt, anschliessend Chilekafi, Kaplanei

10.00 Uznach Bahnhof: Ökumenische Wortgottesfeier zur Einweihung des Bahnhofs, Thema «Im Zug des Lebens», mitgestaltet vom Musikverein Harmonie
17.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier in albanischer Sprache

17.00 Uznach Kapelle St. Josef: Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache
19.30 Uznach St. Otmarsberg: Regionaler Gottesdienst

Mo 27.6. 09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
Di 28.6. 07.15 Uznach Stadtkirche: Schülertagesdienst
09.00 Schmerikon Pfarrkirche: Eucharistiefeier
11.45 Uznach Marienkapelle Stadtkirche: Mittagsgebet
Mi 29.6. 16.45 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
Do 30.6. 07.30 Uznach Kreuzkirche: Schülertagesdienst 3. Klassen
08.30 Uznach Stadtkirche: Beichtgelegenheit
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
18.00 Uznach Marienkapelle Stadtkirche: Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen
Fr 1.7. Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
19.00 Schmerikon Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Dienstag, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Schmerikon; 18.30 Uhr, Marienkapelle Stadtkirche Uznach. Montag, Mittwoch und Freitag, 16.45 Uhr, Altersheim St. Josef Schmerikon. Montag, 9.30 Uhr, Marienkapelle Uznach. Dienstag, 18.30 Uhr, Kapelle St. Josef Uznach. Donnerstag, 9.30 Uhr, Marienkapelle Uznach. Freitag, 18.30 Uhr, Kreuzkirche Uznach. Samstag, 17.45 Uhr, Marienkapelle Uznach.

Spitalkapelle

Eucharistiefeiern jeden *Sonntag* um 9.45 Uhr und am *Herz-Jesu-Freitag* um 19.45 Uhr.

Pflegezentrum Linthgebiet

Eucharistiefeiern jeden *Dienstag* und *Freitag* um 10.00 Uhr im Andachtsraum.

Kirchenopfer

Bischof Geevarghese, Indien	Fr. 431.90
Kinderwohngruppe Speerblick	Fr. 596.25
Heilig-Land-Verein	Fr. 503.60
Brücke · Le pont	Fr. 1392.05
Kinderkrippe Mairi, P. H. Krieg	Fr. 2264.25

Chlichinderfiir

Am *Samstag, 18. Juni 2005, 16.30 Uhr*, Pfarrkirche Schmerikon zum Thema «Glauben heisst Vertrauen». Die Kinder begeben sich auf eine Schifffahrt und hören eine biblische Geschichte. Sie werden erleben, wie gut es tut, wenn jemand da ist, dem sie vertrauen können. Anschliessend gemütlicher Kaffeehöck in der Kaplanei.

Pfarrreise Slowakei/Südpolen

Am Donnerstagabend, 28. April 2005 verlässt die Reisegruppe für die kommenden zehn Tage das frühlinghaft milde Linthgebiet Richtung Sargans. Gegen 23.30 Uhr durchbricht eine 19-fache Kofferrollen-Symphonie die nächtliche Bahnhofruhe – und bald darauf fährt der Nachtzug Richtung Wien ein.

Am Freitagmorgen treffen wir im Westbahnhof Wien ein und jedermann/frau nistet sich im komfortablen Reisebus nach Lust und Laune ein. Der Reiseleiter begrüsst uns herzlich mit «Dobry den» (Guten Tag) und macht uns auf die Ähnlichkeit von Slowakei und Slowenien aufmerksam. Nach einer Stunde passieren wir die österreichisch-slowakische Grenze und überqueren auf einer der fünf Brücken die Donau zur Stadteinfahrt von Bratislava/Pressburg. Das imposante Carlton Hotel mitten in der heimeligen sauberen Altstadt wird uns nun für zwei Nächte beherbergen. Wunderschön gepflegte Bauten und Plätze geniessen wir bis zum «Dobry vecer» (Guten Abend). Am Samstag fährt uns der Bus vorbei an riesigen Getreidefeldern mit frühstückenden Feldhasen und Fasanen nach Kráľova pri Senci zum Bienenmuseum. Auf der Weiterreise durch die kleinen Karpaten besuchen wir das Wohnkulturmuseum in Cerveny Kamen/Bibersburg aus der Zeit Nikolaus II. Die Region von Modra ist eng mit Keramik und Wein verbunden. Nach Töpferversuchen und einer gemütlichen Wein- und Gesangsrunde in Pezinok/Bösing kehren wir nach Bratislava zurück. Bei der Abfahrt am Sonntag zeigt unser Kompass nach Norden Richtung Polen. Beim Zwischenhalt in Trnava/Tyrnau hält Kaplan Waldemar in der St. Annakirche mit uns einen sehr familiären feierlichen Sonntagsgottesdienst; und mit «Zbohom» (mit Gott) starten wir zu einem weiteren besonderen Highlight dieser Reise: Im Dorf Krakovany erleben wir als Gäste die Ungezwungenheit einer traditionellen Dorfhochzeit. Nach weiteren vier Stunden Fahrt treffen wir im Hotel Golebiewski Wisla/Weichsel ein. Am Montag macht sich der Grossteil der Reisegruppe auf den interessanten Ausflug durch den polnischen Teil Schlesiens. Auf der Fahrt durch viele Dörfer mit kleinen einstöckigen Häusern und leuchtend roten Blechdächern besichtigen wir in Konikow die typische Spitzen-Stube, welche hauchfeine Häkelspitzen für alle Welt herstellt. Das hochsommerliche Wetter geniessen wir bis in den frühen Abend. Am Dienstagmorgen ertönt wieder die Kofferrollenmusik und wir nehmen die Fahrt durch die Hohe Tatra auf, das kleinste Hochgebirge der Welt. Im Tatra-Nationalpark steigen wir nahe bei Cerveny Klastor/rotes Kloster um auf die handgefertigten Flosse zur 14 km langen Wasserreise auf dem Dunajec/kleine Donau – Natur pur. Beim Essen in der Chata Pieniny unter Begleitung von echt slowakischer Livemusik erfahren wir, wie zäh das Leben der Leute

hier ist. Vorbei an schmucken Goralenhäuschen im Blockbau erreichen wir unser nächstes Domizil: das Grandhotel Praha (Baustil 1905) in Tatranska Lomnica. Trotz hitzigem «Stöck und Wis» oder aktiv geschwungenem Tanzbein erwartet uns eine Gewitternacht mit leider massivem Wetterwechsel. Für Mittwoch stehen der Besuch in Spisska Kapitula mit der Kathedrale des Hl. Martins und der Besuch einer der schönsten Zipser Städte Levoča/Leutschau auf dem Programm. Nachmittags feiern wir im Wallfahrtsort Marianska hora/Marienberg gemeinsam mit den Einheimischen einen slowakischen Gottesdienst mit gesanglichem Beitrag aus dem Repertoire unseres Reisechors. Schon ist Donnerstag, und wir besuchen das slowakische Bergdorf Vlkolinec mit typischer Holzarchitektur unter UNESCO-Schutz und treffen mittags im sonnigen Banska Bystrica/Neusohl ein. Diese kupferne Stadt im Bergbaustädte-Dreieck verdankt ihren Namen den erfolgreichen Bergbauaktivitäten im 15./16. Jhd. und ist heute ein modernes Industriezentrum der Mittelslowakei. An unserem letzten Slowakeitag fahren wir zur silbernen Grubenstadt Banska Stiavnica/Schemnitz. In dieser 3-sprachigen Stadt wurde 1762 die erste Bergbau-Akademie der Welt gegründet und heute steht dieser gesamte technische Hintergrund auf der UNESCO-Kulturerbenliste. Anschliessend an den Besuch im Grubenmuseum und dem Stolna Bartolomej lassen wir uns die typischen Brimsennockerln schmecken. Vorbei an den Weinbergen von Nitra treffen wir wieder in Bratislava ein. Noch einmal geniessen wir die schöne und heimelige Hauptstadt. Nun ist's Samstag und mit «Dovidenia» (auf Wiedersehen) nehmen wir Abschied von der Slowakei. Angekommen in Wien verabschieden wir uns vom zuverlässigen Busfahrer und dem Reiseleiter und entdecken Wien à discretion. Nach dem gemeinsamen Abendessen und dem letzten Rollenwalzer zum gegenüberliegenden Westbahnhof beginnt die nächtliche Bahnfahrt Richtung Heimat. Am frühen Sonntagmorgen in Sargans heisst es Abschiednehmen: «So schön, so schön, so wunderschön, in der Heimat...». Die gemeinsam erlebten Tage auf der Reise durch ein Stück Europa, das wirklich einen Besuch wert ist, hinterlassen sicherlich wiederum Spuren des Näherrückens zu einer grossen Familie. Herzlichen Dank Kaplan Waldemar für dein grosses und liebevolles Engagement zu unserem Wohl, wir alle freuen uns schon auf unseren Reiserückblick.

Lisbeth Sutter

Einen etwas ausführlicheren Reisebericht finden Sie auf unserer Pfarrei Homepage: www.schmerikon.net/pfarrei

Geniesse jeden Moment von der Reise deines Lebens, auch wenn du nicht weisst wie sie endet.

Romreise



Reisegruppe und Fabian mit dem Geschenk der Delegation

Vom 3. bis 8. Mai 2005 weilten 19 Uznerinnen und Uzner unter der liebevollen Führung und Begleitung von Rösli Oberholzer in Rom. Höhepunkt war die Vereidigung in der Schweizergarde von Fabian Loser aus Uznach, die am Freitag, 6. Mai 2005 stattfand. Der Tag begann um 7.30 Uhr mit einem Festgottesdienst, der vom Schweizer Kardinal Cottier zelebriert wurde. Ein Jodelchor aus dem Wallis gab dem Gottesdienst die heimatliche Atmosphäre. Am Nachmittag fand die feierliche Vereidigung der 30 neuen Gardisten statt, darunter auch Fabian Loser aus unserer Gemeinde. Nebst den vielen offiziellen Gästen aus allen Ländern der Welt, konnten auch die Uzner, dank guten Beziehungen mit einem ehemaligen Gardisten, alles hautnah miterleben.



Fabian mit seinen Eltern Anni und Erwin Loser

Die Eltern Anni und Erwin Loser wurden zusammen mit Fabian vom Papst in einer Privataudienz empfangen und erlebten Papst Benedikt XVI. als freundlichen und offenen Menschen.

Bereits am Mittwoch fand die wöchentliche Generalaudienz vor ca. 40'000 Personen statt. Unsere Reisegruppe hatte auch da einen ausgezeichneten Platz. Es freute uns, dass der Papst die Angehörigen und Freunde der Schweizergarde namentlich erwähnte.

Nebst all den Feierlichkeiten haben wir auch einige der vielen Sehenswürdigkeiten in der Stadt besichtigt und die frohe Gemeinschaft genossen. Am Sonntagabend kehrten wir zwar müde, aber voll mit eindrücklichen und unvergesslichen Erlebnissen ins Linthgebiet zurück.

Werner Blöchlinger

Agenda – Vereine und Gruppierungen

- Sa 11.6. **09.00 Schmerikon:** Babysitter-Kurs, Kaplanei; FG/FT
09.30 Uznach: Vater-Chind-Café, BGZ, FT
- Di 14.6. **14.00 Schmerikon:** Kaffeehöck, FG/FT
20.00 Uznach: Bibelgruppe, Tönierhaus, F. Feusi, L. Walker
20.00 Schmerikon: Elternabend 2. Klassen, Kaplanei
- Mi 15.6. **14.30 Uznach/Schmerikon:** Vortrag für Senioren/innen von Kaspar Rhyner, «Das Linthgebiet», Gemeindsaal Benken
- Do 16.6. **06.45 Uznach:** Treffpunkt Bahnhof zum Vereinsausflug FG, Besuch Bundeshaus Bern
13.30 Uznach: Mütter-/Väterberatung, Altersheim Städtli (ohne Anmeldung)
18.00 Uznach: Probe Kinder-/Jugendchor, BGZ
20.00 Uznach: Probe Kirchenchor, Aula Bifang
- Fr 17.6. **20.00 Uznach:** Kreistanz zum Thema «Gottes Liebe ist wie die Sonne», evang. Kirchgemeindehaus Uznach
- Sa 18.6. **09.00 Schmerikon:** Babysitter-Kurs, Kaplanei; FG/FT
- Mo 20.6. **20.00 Uznach:** Bibelgruppe, Tönierhaus
- Di 21.6. **13.45 Uznach:** Spatzenhöck, Stein-Werkstatt, BGZ, FT
14.30 Schmerikon: Basteln im Altersheim St. Josef
- Mi 22.6. **20.00 Schmerikon:** Bibelgruppe, Pfarreilokal
- Do 23.6. **13.30 Uznach:** Mütter-/Väterberatung, Altersheim Städtli (mit Anmeldung)
13.30 Schmerikon: Kinderhütendienst, FG/FT
20.00 Uznach: Probe Kirchenchor, Aula Bifang
- Fr 24.6. **13.30 Schmerikon:** Mütter-/Väterberatung, Pfarreilokal (mit Anmeldung)
18.00 Uznach: Besammlung Bahnhof für Besuch Musical «Dracula» im Stadttheater St. Gallen, FT
- Di 28.6. **14.30 Schmerikon:** Basteln im Altersheim St. Josef
15.00 Uznach: Krabbelplausch, Tönierhaus, FT
20.00 Uznach: Bibelgruppe, Tönierhaus, F. Feusi, L. Walker
- Do 30.6. **12.30 Schmerikon:** Mittagstreff für Senioren/innen, Rest. Seehof
18.00 Uznach: Bräteln Kinder-/Jugendchor, BGZ
20.00 Uznach: Probe Kirchenchor, Aula Bifang

KAB Uznach/Schmerikon

Am *Samstag, 11. Juni 2005*, Führung durch die Altstadt der Äbtistadt Wil aus Anlass des Jubiläums 200 Jahre Fürstabtei St. Gallen. Besammlung um *12.00 Uhr* beim Bahnhof Uznach. Anmeldung bis *9. Juni 2005* an Peter Niederberger, Telefon 055 280 17 57.

Kolpingfamilie

Am *Mittwoch, 22. Juni 2005*, Velofahren mit anschliessendem Grillplausch beim BGZ. Velofahrer treffen sich um *19.30 Uhr* bei der Barriere. Je nach Kondition kann eine kürzere oder längere Route gewählt werden. Ziel ist das BGZ, wo der Grill bereit steht, für Essen und Tranksame ist gesorgt. Nicht Velofahrer kommen ab *20.00 Uhr* direkt zum BGZ. Bei schlechter Witterung nur Grillplausch ab *20.00 Uhr* im Untergeschoss BGZ.

Jubla Uznach

Im April führte die Jubla einen Workshop im Programm des Ferienpasses durch. Bei dem Anlass, in dem das Thema Seil, Seilbrücke und Seilbahn im Vordergrund stand, hatten gegen 30 Kinder sichtlich Spass daran.

In den Frühlingferien hat die Regionalleitung Ausbildungs- und Weiterbildungskurse angeboten, welche von mehreren Leiter/innen besucht wurden.

Bei der Jubla laufen die Vorbereitungen fürs Sommerlager 05 auf Hochtouren, so wurde vor kurzem das Detailprogramm fertig ausgearbeitet und am 3. Juni fand der Elterninfoabend fürs Lager statt, auf den alle gespannt gewartet haben. Endlich wurden Lagerort und Motto nicht mehr länger geheimgehalten. Dieses Jahr geht die JUBLA nach Meiringen und das Motto lautet: «Definitiv Detektiv!».

Papiersammlung: *Samstag, 25. Juni 2005*.
Sommerlager: *Samstag, 30. Juli bis Freitag, 13. August 2005*.
Kontaktpersonen: Franziska Winiger, Zürcherstrasse 62, Telefon 055 280 36 67 und Simon Ricklin, Lindenstrasse 57, Telefon 055 280 34 62.

Minis Uznach

In den vergangenen Monaten haben einige aus unserer Minischar ihren Altardienst beendet: Uka Mentor, Hofstetter Tobias, Steiner Christoph, Zahner Jennifer und Jasmin, Eichmann Nadine, Rüegg Iris und Hofstetter Jonas. Euch allen danke ich für eure Einsätze ganz herzlich. Ich freue mich, euch auch weiterhin zu begegnen, auch in Gottesdiensten. Machtet's guet!

Hans Hüppi

Zu guter Letzt

Assistentin zum Professor: «Es ist schwül draussen.» «Soll hereinkommen!»

Ritawerk

Am *Donnerstag, 23. Juni 2005, 19.30 Uhr*, im Begegnungszentrum zeigt Sr. Paulinia Kohl eine Präsentation über die heilige Rita und erzählt über die Ritaschwestern und das Ritawerk in Luzern.

Rita wurde 1381 in Roccaporena im umbri-schen Bergland in Italien geboren und lebte dort als religiöse Ehefrau und Mutter von zwei Söhnen. Nach der Ermordung ihres Mannes in politischen Auseinandersetzungen war sie vor die Tatsache gestellt, ihre Kinder allein zu erziehen. Als auch diese ums Leben kamen, verbrachte sie einige Zeit als Witwe; sie kümmerte sich um hilfsbedürftige Menschen. Dann trat sie bei den Augustinerinnen in Cascia in den Orden ein und war dort bis zu ihrem Tod im Jahre 1457. Schon sehr bald nach ihrem Tod wurde sie als «Helferin in aussichtsloser Not» angerufen. Im Jahre 1900 wurde sie heilig gesprochen.

Rita traf ihre Entscheidungen mit aller Konsequenz und ist mitten im Leben gestanden. Eine solche Stärke ist ihr zugewachsen aus ihrer Verbindung mit Gott. Dieses Durchtragen hat des öfteren Ritas Pläne durchkreuzt und sie in tiefes Leid geführt. Sie reift durch alles Schwere hindurch zu neuen, sinnvollen Anfängen. Aus ihrem eigenen Leid erwächst ihr auch die Fähigkeit, Menschen in ihrer Not zu verstehen. www.ritawerk.ch

Gratulationen

13. 6. 1925 Jakob Thomann-Dengler
Lanzenmoosstr. 14, Schmerikon
18. 6. 1925 Alice Feurer-Broder,
Zürcherstrasse 31, Uznach
24. 6. 1925 Wilhelm Kuster-Kuster
Lindenstrasse 51, Uznach
25. 6. 1913 Theodor Lügstenmann-Schuler
Altersheim Städtli, Uznach
30. 6. 1925 Quintina Rizzotto-Bernardi,
Härte 54, Schmerikon
1. 7. 1915 Elisabetha Röllin-Rist
Altersheim Städtli, Uznach

Goldene Hochzeit

11. 6. 1955 Julia und Beat Hässig-Wyss,
St. Gallerstrasse 24, Schmerikon

Adressen

Josef Manser, Pfarrer

Kath. Pfarramt, Städtchen 29, 8730 Uznach
Telefon 055 280 21 80; Fax 055 290 10 65
Email jmanser@bluewin.ch

Waldemar Piatkowski, Kaplan

Kath. Pfarramt, Kirchgasse 35, 8716 Schmerikon
Telefon 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83
Email pwaldemar@bluewin.ch

Eduard Arnold, Mesmer/Pfarreisekretär

Natel 079 794 42 46
Telefon 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83
Email pfarrei-schmerikon@bluewin.ch
Dienstag: 10 bis 12 Uhr, Freitag: 14 bis 17 Uhr

Zita Rüegg, Pfarreisekretärin

Telefon 055 280 21 80; Fax 055 290 10 65
Email pfarrei-uznach@bluewin.ch
Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr

Homepage www.uznach.net/pfarrei
www.schmerikon.net/pfarrei